

IQP-Pflegedok 2000 - Light Version

Ist die einzige konzeptionelle, instrumentengestützte von Pflege-
wissenschaftsfachpersonen geprüfte Pflegedokumentation im
deutschsprachigen Raum komplett mit

- Pflegephilosophie,
- Qualitätskonzept,
- Rahmen-Richtlinien zu allen ATL's,
- Arbeitshilfsmitteln für den Tagesablauf und Struktur der Dokumenta-
tion

Qualitätsstandards inkl. Checklisten für

- Dokumentation,
- Dekubitusprophylaxe (und weitere sind in Entwicklung), sowie

einer stetig wachsenden Anzahl aus den Bedürfnissen der Praxis von Mo-
dulen zu Themen wie

- Portrait / Personenstammdaten
- Pflegerelevante Ereignisse / ehemals Pflegebericht
- Veränderte Befindlichkeit / Vitalzeichen / punktuelle Pflegeinter-
ventionen
- Schmerzanamnese und Schmerztherapie / Sturzanamnese
- Pflegeauftrag Tag
- Pflegeauftrag Nacht
- Pharmatherapie
- Module zum Arztbereich
- Module zum Pflegeprozess
- Biographiearbeit inkl. Leitfaden
- Diverse Ereignisrapporte wie Gesprächsprotokoll, Sturzprotokoll,
Freiheitsbeeinflussende Massnahmen (FEM) uva.

Alle Instrumente auf der CD-Rom sind im Wordformat und können innerbet-
rieblich frei gestaltet und benutzt werden.

Möchten Sie mehr wissen, verlangen Sie eine Infobroschüre

Das Dokumentations-System alles auf einer CD-Rom
CHF 880.- / Euro 550.-

Hier geht's zur Bestellung (Bestell Nr. CD Sys01)

Die Königin der Dokumentationssysteme

01 IQP Pflegedok. 2000 Registerblatt V1 BESA Inhalt 12 Titel color-B.doc	
Personalien, Photo, Stammdaten • Eintrittsgrund, Pflegediagnosen, Ärztliche Diagnosen, Therapeutische Konsequenz/Verhalten in Krisen, Ad- ressen Angehörige dahoim oder bei Abwesenheit etc	Portrait 1
Pflegerelevante Ereignisse (Steuerungs-M) Veränderte Befindlichkeit / Trinkmenge / Reserve-Medj / Schmerzanamnese / Schmerz- therapie / Epi-Protokoll / Bradeuskala	Pflegebericht 2
Zielvereinbarung BESA / Pflegemassnah- men TAG ATL-Konzept / Bilanzen Ein- und Ausführen, Drainagen, Ausscheidung, Behand- lungspflege & Verbände, Therapieziele -Aufträge u. -Überwachung, Pflegemassnahmen Nacht	Pflege TAG 3
Medikamente / Pharmatherapie Alle Verordnungs-Varianten (Fix & Reserve)	Pflege NACHT 4
Medikamente / Pharmatherapie Alle Verordnungs-Varianten (Fix & Reserve)	Pharma 5
Ärztlicher Dienst / Verordnungen / Fragen an den Arzt, Medizinische Diagnostik intern & ex- tern / Diabeteskontrollen (anst. Diabetesbüch- lein)	Ärztli.-Dienst 6
Ressourcenprofil / ATL Dimensionen* / Themenblätter 'Abklärungshilfen' ('nach Wahl) (Pflege Prozess, Auftrag & Evaluation BESA Modul Ressourcen)	IQP-Pflege 7
Biographiearbeit Sozialdaten, Biographische Anamnese	Biographie 8
BESA Modul Leistungserfassung / Admini- stration der Pflege mit Verwaltung / Versiche- rem / int. Liste Zusatzleistungen / Aktuelle Versicherungs-Anmeldungen (z.B. HE Kopie)	Leistungsnachweis 9
Gesprächsprotokolle, Sturzprotokolle, Fragen an Bezugsperson / Ereignisprotokolle Massnahmen Freiheit / Signalelementen-Modul Antwortung / IDEM & Seel-	Ereignis-Rapporte 10
Andere Dienste	11
Archiv	12



Internationalen Schule für Pflegeberufe [igpc.ch](http://www.igpc.ch) – Sponsoring und Copyright by IHR
Institut Human Resources – Albert Urban Hug und Partner
Organisations- und Persönlichkeits-Entwicklungs-Prozesse - IQP / www.igpc.ch
Tel. 011 282 08 55 - Fax 011 282 08 56 - E-mail: info@igpc.ch

IQP-Pflegdok 2000 – Light Version

Der Pflegeprozess im System IQP Pflegedok 2000

Die Arbeitsanleitung zum Dokumentations-System

IQP ist das System, das fachgerecht angewandt, Theorie und Praxis der Systematik des Pflegeprozesses, strukturell steuert. Es ist das erklärte Ziel, das Wissen um die Ressourcen ALLER permanent zu optimieren. Dadurch soll eine stetige Sensibilisierung für Erwartungen, Bedürfnisse, Möglichkeiten und Grenzen im Sinne von Qualität's beeinflussenden Faktoren geschaffen werden. Dies wiederum beeinflussen Abläufe (Prozesse), Strukturen, Energieaufwand mit Wirkung auf das Sozialklima. Das Resultat wird immer mehr sich den gewünschten Ergebnissen nähern und irgendwann zur Kultur werden. Kultur verstanden als Summe der Selbstverständlichkeiten.

Wenn auch nur einzelne Teile in dieser Gesamtsystematik eine gewisse Unstetigkeit aufweisen, ist die Gesamtdynamik nicht optimal zur Zielerreichung. TQM Prozess sind komplexe und sensible Mikroelemente im Makrosystem einer Gesamtunternehmung. Den Faktor Mensch gilt es zu pflegen. Er ist die wichtigste Ressource! Aber es ist auch auf das Gleichgewicht der Waage von Geben und Nehmen, der Rechte und Pflichten ist zu achten. Wenn auch nur ein Themenbereich für sich Prioritäten reklamiert die ungerecht empfunden werden, gerät die Waage ins Wanken, es ist der erste Schritt eines Diktates.

Ergo: Analyse, Synthese, Information und Kommunikation, in welcher Form, sind lebenswichtige Prozesssteile. Sozial- Fach- und Methodensicherheit sind weitere unabdingbare Kompetenzen, wenn eine dem Individuum dienende Vernetzung gelingen soll.

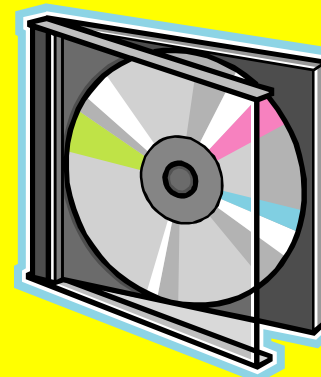
Diese Wegleitung unterstützt diese Ansprüche. Komplette Anleitung zu den Modulen und auch einzelnen Instrumenten wie z.B. der Braden-Skala

**Die Wegleitung zu den Modulen alles auf einer CD-Rom
CHF 880.- / Euro 550.-**

Hier geht's zur Bestellung (Bestell Nr. CD Sys02)



www.ihr.ch ihr - institut human resources – albert urban hug & partner, ch luzern



IQP-Pflegedok 2000 – Light Version

Das komplette DOK System und die vollständige Wegleitung, alles auf zwei CD-Rom

Beide Systeme komplett statt für:

CHF 1'760.- nur für 1420.-

EURO 1'100.- nur für 850.-

Versand / Konditionen:

Schweiz: Institutionen gegen Rechnung exkl. 7.6% MwSt.
inkl. Lizenzbestimmungen für den internen Gebrauch

Privat Schweiz und Ausland allgemein:

Rechnung / Vorinkasso inkl. 7.6% MwSt. (exkl. für Ausland)
inkl. Lizenzbestimmungen für den internen Gebrauch

Hier geht's zur Bestellung (Bestell Nr. CD Sys03)

